

verleihen und das Jubilæum ministeriale in seinem werthen Lübeck auch wolse celebriren lassen/ schreibet in seiner denckw. Wohlth. S. 2. p. 5. Es würde nicht unrecht gethan seyn / wenn man bey denen Städten des Churfürstenthums Sachsen diejenigen 50jährigen Prediger zugleich bemerckte / und derer Gedächtniß suchte bezubehalten/ die entweder in denen Städten selbst / oder in derselben Nachbarschaft und Bezirck / durch treue Dienste sich einen guten Nahmen erworben / und ihrem HERRN JESU ein halbhundert Jahr durch gedienet haben / um damit der Paulinischen Ermahnung Genüge geleistet würde: Gedencket an eure Lehrer / die euch das Wort GOTTES gesagt haben / welcher Ende schauet an / und folget ihrem Glauben nach. Ebr. 13. v. 7. Denn so würde man einem jedwedem kund thun / wie man treuer Diener Christi redl. Ampts = Treue / welche sie dem Erb = Hirten durch seine Gnade bewiesen / suchte hochzuhalten / und andere zu ermuntern / in derer Fußtapffen einherzugehen / weil doch gute Exempel andere zum guten reizen und also viel gutes befördern können.

Überlege ich diese Worte / so kan dergleichen alte Prediger aus unserer Nieder = Lausis anführen. Zwar hat der durch einige Tractätchen bekandte HANSI an den seel. Görligl. Pastorem Primarium M. Laurentium ein Schediasma An. 1712. in 8. abgeschickt / darinn er *de Theologis quibusdam Macrobiis vel ex vel in Lusatia* gehandelt; Allein ich habe angemercket / daß er nur wenige / und zwar dem bloßen Nah-

Nah